

PRESSEINLADUNG

K1DS ARE HEROES

Helmholtz Munich und GPPAD präsentieren Kampagne zu Typ-1-Diabetes

Am 27. Februar 2023 laden wir Sie um 12.00 Uhr in das Haus der Bundespressekonferenz in Berlin ein: Anlass ist unsere Pressekonferenz zum Start der „K1DS ARE HEROES“ Awareness-Kampagne. Mit der crossmedialen Kampagne möchten wir über die Möglichkeiten zur Früherkennung und Prävention von Typ-1-Diabetes aufklären. Typ-1-Diabetes ist die häufigste Stoffwechselerkrankung im Kindesalter. Sie kann jedes Kind treffen und die K1ds haben meist keine Verwandten, die an Typ-1-Diabetes erkrankt sind.

Unter dem Motto **K1DS ARE HEROES** zeigen wir, dass Kinder mit Typ-1-Diabetes und ihre Familien tagtäglich Heldenhaftes leisten. Umgesetzt wird die Kampagne von der Globalen Plattform zur Prävention des Autoimmunen Diabetes (GPPAD) gemeinsam mit dem Institut für Diabetesforschung (IDF) von Helmholtz Munich. Ab dem 24. Februar 2023 werden im Rahmen der Kampagne die Motive 20 Tage lang auf über 2000 Plakaten und auf über 750 Infoscreens in 18 Metropolstädten zu sehen sein.

Ziele der Kampagne:

- **Aufklärung:** Wir möchten zeigen, dass alle Kinder, die Typ-1-Diabetes haben, tagtäglich Heldenhaftes leisten und das Bewusstsein für Typ-1-Diabetes in der Allgemeinbevölkerung stärken.
- **Wertschätzung:** Wir möchten uns bei all den Kindern bedanken, die an unseren Studien teilnehmen. Auch diese Kinder leisten damit Heldenhaftes und bringen die Forschung für eine Welt ohne Typ-1-Diabetes voran.
- **Partizipation:** Wir rufen junge Menschen und junge Eltern dazu auf, ihre Superkräfte zu aktivieren und Teil der Kampagne zu werden, indem sie über die Kampagne sprechen und sich über Typ-1-Diabetes informieren. Zudem möchten wir jungen Eltern die Möglichkeit aufzeigen, mit ihren Kindern an unseren Studien teilzunehmen.

Expert:innen auf der Pressekonferenz:

- **Prof. Dr. Matthias Tschöp**, Helmholtz Gemeinschaft, Vizepräsident für den Forschungsbereich Gesundheit; Helmholtz Munich, CEO und wissenschaftlicher Geschäftsführer
- **Prof. Dr. Anette-Gabriele Ziegler**, Helmholtz Munich, Direktorin des Instituts für Diabetesforschung (IDF); GPPAD, Leiterin und Mitgründerin
- **Prof. Dr. Reinhard Berner**, Klinik und Poliklinik für Kinder- und Jugendmedizin der TU Dresden, Kinderarzt und Klinikdirektor; Mitglied des Corona-ExpertInnenrats der Bundesregierung
- **Maren Sturny**, Autorin und Mutter einer 10-jährigen Tochter mit Typ-1-Diabetes
- **Moderation:** Shirin Valentine

Mehr zu Typ-1-Diabetes:

Typ-1-Diabetes ist eine Autoimmunerkrankung, welche die insulinproduzierenden Zellen der Bauchspeicheldrüse zerstört. Die Krankheit kann jeden treffen, bricht zumeist schon früh aus und ist die häufigste Stoffwechselerkrankung im Kindes- und Jugendalter. **4 von 1000 Kindern erkranken in Deutschland jedes Jahr neu.** Etwa **10 von 1000 Kinder in Deutschland haben ein erhöhtes genetisches Risiko für Typ-1-Diabetes.** Bisher ist die Krankheit nicht heilbar. Mit dem Immunwirkstoff Teplizumab wurde in den USA kürzlich der erste Wirkstoff zugelassen, der einen Ausbruch von Typ-1-Diabetes um durchschnittlich zwei Jahre verzögern kann – vorausgesetzt die Krankheit wird in einem Frühstadium diagnostiziert. **Eine frühe Diagnose hat viele Vorteile:** sie trägt zum Funktionserhalt der insulinproduzierenden Betazellen bei, senkt das Langzeitrisiko für diabetische Folgeschäden und hilft, schwere Stoffwechselentgleisungen als Komplikation zu vermeiden oder die psychologische Belastung einer plötzlichen Diagnose für Familien zu mindern. Mit Blick in die Zukunft werden durch Früherkennung

auch junge Patient:innen identifiziert, die von präventiven Immuntherapien wie z. B. Teplizumab (nach europäischer Zulassung) profitieren können.

Über unsere Forschung:

Mit der **Globalen Plattform für die Prävention des Autoimmunen Diabetes (GPPAD)** stärken wir aktiv die Früherkennung und Prävention von Typ-1-Diabetes in Deutschland und der EU. In der **Freder1k-Studie** wird bei Neugeborenen bis zu einem Alter von sieben Tagen anhand weniger Blutstropfen getestet, ob ein Kind Typ-1-Diabetes-Risikogene aufweist. Liegt ein erhöhtes Risiko vor, haben die Kinder die Möglichkeit an einer Studie zur Primärprävention von Typ-1-Diabetes teilzunehmen (aktuell **S1NTIA-Studie**). Zusätzlich bieten wir mit der **Fr1da-Studie** in Bayern, Niedersachsen und Sachsen ein bundesweit einzigartiges Programm zur Früherkennung an. Hier können Kinder zwischen 2 und 10 Jahren im Rahmen der **Regeluntersuchung** auf eine Vorstufe von Typ-1-Diabetes getestet werden. So können beispielsweise auch Kinder identifiziert werden, die von präventiven Maßnahmen profitieren können.

Alle Informationen zur Kampagne und Aktuelles aus der Forschung zu Typ-1-Diabetes erfahren Sie auf unserer Pressekonferenz am 27. Februar 2023 von 12.00 – 14.30 Uhr im Haus der Bundespressekonferenz in Berlin. Weitere Informationen finden Sie ab dem 24. Februar 2023 auf hero-k1ds.de.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Pressekonferenz K1DS ARE HEROES

Montag, der 27. Februar 2023

12.00 Uhr – 13.00 Uhr: Statements (Dieser Teil wird aufgezeichnet.)

13:00 Uhr – 13.30 Uhr: Diskussion

Ab 13.30 Uhr: Light Lunch

**Haus der Bundespressekonferenz, Raum 3-4
Schiffbauerdamm 40
10117 Berlin**

Interviewanfragen und Anmeldung bitte bis 24. Februar 2023 an:

Verena Coscia

Helmholtz Munich

Ingolstädter Landstraße 1

85764 München

Tel.: +49 89318749342

E-Mail: presse@helmholtz-munich.de

Bitte beachten Sie, dass bei der Veranstaltung fotografiert bzw. gefilmt und das Foto- und Bildmaterial ggf. auf unserer Website oder in einer unserer Publikationen im Rahmen der Awareness-Kampagne veröffentlicht wird.

Wir weisen Sie darauf hin, dass Sie einer Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, widersprechen können. Weitere Informationen können Sie unseren Datenschutzhinweisen unter <https://www.gppad.org/de/datenschutz/> entnehmen bzw. erhalten Sie direkt bei der Veranstaltung vor Ort.